

Nord-Amerika.

[4627]

Wir vermehren fort und fort die neuen **Ausgaben** unserer Sortiments-Kataloge und Listen, welche zunächst die auf unserem **Lager** gehaltenen Bücher in den verschiedenen Fächern der deutschen Litteratur, mit **New-Yorker Preisen** verzeichnen. Diese Kataloge und Listen finden beim Publikum und den Buchhändlern deswegen **mehr** Beachtung als andere bezw. vollständigere, in Deutschland hergestellte Bibliographien, weil wir ja in den meisten Fällen **sofort von unserem Lager** liefern können, was wir anbieten. Wenn vermieden werden kann, will niemand gern vier Wochen auf ein gewisses benötigtes Buch warten, welches nicht auf Lager ist und erst importiert werden müsste. Häufig wird bei uns nach Werken gefragt, die vorrätig zu halten nicht in unserem Interesse ist, in den meisten Fällen nimmt man an deren Stelle ähnliche andere Bücher, welche wir infolge besserer Bezugsbedingungen vorziehen, fortwährend auf Lager führen und darum auch in unseren Sortiments-Katalogen anzeigen.

Ausserdem drucken und verbreiten wir — ebenfalls nur in Nord-Amerika — auch

Listen deutscher Werke

die wir zu

herabgesetzten Preisen

anzubieten im stande sind. Für diese fort und fort erscheinenden Listen erbitten wir Anstellungen wertvoller Artikel, die sich ihrer **Absetzbarkeit** und beträchtlichen Preisermässigung nach zu solchem für uns sehr kostspieligen Anbieten eignen, und die man auch auf einige Zeit (sage mindestens 2 Jahre lang) zu billigem Barpreise uns zu liefern garantiert, da wir erfahrungsgemäss in vielen Fällen Bestellungen erst nach wiederholtem Anbieten erhalten und trotzdem spätkommende Besteller Aufhebung des herabgesetzten Preises nicht anerkennen wollen.

Auf populäre Bücher und Auflagenreste reflektieren wir nicht.

New-York. **E. Steiger & Co.**

B. Westermann & Co. in New-York

[1107] besorgen

Amerikanisches Sortiment

(Bücher u. Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

[4375] Schülerkalender!

Die Herren Verleger von solchen werden um gef. sofortige direkte Zusendung eines **Gratis-Exemplars** nebst den billigsten Bezugsbedingungen gebeten. — Jährlicher Bedarf etwa 200 Stüd.

Lahr, den 26. Januar 1892.

A. Gulde's Buchhandlg.

[5268] Zur Ausnützung seiner freien Zeit sucht ein Verlagsgehilfe passende Beschäftigung. Angebote unter # 5268 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[5701] Mitte Februar erscheint die erste Nummer des II. Jahrgangs von:

Offertenblatt

für die gesammte

katholische Geistlichkeit Deutschlands

in einer Auflage von 20000 Exemplaren.

Das Offertenblatt wird jeden Monat einmal in einer Auflage von 18000—20000 Exemplaren direkt unter Kreuzband an die hochwürdige Geistlichkeit Deutschlands, sowie an die Patres der verschiedenen deutschen Klöster persönlich, ferner an katholische Schriftsteller und Gelehrte, an die Meritalseminare, Bücherpächter gratis und franko versandt.

Der Wert des „Offertenblatt“ als Publikations-Organ, zumal für die literarischen Anzeigen, ist dem verehrl. kathol. Verlagsbuchhandel hinlänglich bekannt, die im Offertenblatt erschienenen Inserate waren für die Inserenten vollauf befriedigend und gaben oftmals zu Wiederholungen von Aufträgen Anlaß.

Den redaktionellen Teil des „Offertenblatt“ wird mit Beginn des neuen Jahrgangs Herr **Dr. A. Scheglmann**, Dombitar in Regensburg, übernehmen.

Dadurch, daß die „Litteratur“ künftig mehr Raum zugewiesen erhält und besser gepflegt wird, gewinnt das **Offertenblatt** ungemein und macht das Halten eines weiteren Organs unter Umständen auch entbehrlich. Zudem gedenken wir „**eingesandte Rezensionen**“ dann im redaktionellen Teil **gratis** aufzunehmen, wenn das betreffende Werk **4mal** inseriert wird.

Der Umfang der Rezension darf jedoch 10 Zeilen nicht überschreiten; auch muß uns jederzeit die Wahl der Nummer, in welcher die Besprechung erfolgen soll, ganz überlassen bleiben. Rabatt geben wir in **solchen** Fällen selbstverständlich nicht, da die Satzkosten, welche das Referat verursacht, an dessen Stelle treten. Eine Besprechung, welche die Redaktion aus inneren Gründen zurückweist, kann nicht gefordert werden.

Wir bitten nunmehr mit der **hohen** Auflage unseres Organs zu rechnen und sind überzeugt, daß die öftere Wiederholung der Inserate den Beweis bringt, „**im Offertenblatt haben Inserate einen Zweck**“.

Gern sind Redaktion und Verlag bereit, berechtigete Wünsche zu erfüllen und empfehlen sich

Hochachtungsvoll

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. **G. J. Manz.**

Redaktion & Verlag des Offertenblattes.

Inserat-Preise.

Wir berechnen die viermal gespaltene Petitzeile oder deren Raum (46 mm breit) mit 60 $\frac{1}{2}$ und gewähren bei **einmaliger** Aufnahme

20% **Rabatt.**

Eine ganze Seite kostet 140 $\frac{1}{2}$ no. gegen bar,

„ halbe „ „ 75 $\frac{1}{2}$ „ „ „

„ viertel „ „ 40 $\frac{1}{2}$ „ „ „

In Anbetracht der außerordentlich großen und intensiven Verbreitung des Blattes und der für die möglichst korrekte Fortführung der Adressen verbundenen nicht geringen Mühe-waltung ist dieser Inseratenpreis ein äußerst billiger.

Beilagen werden angenommen. — Beilage-Gebühr nach Vereinbarung.

Geeignete Rezension-Exemplare finden angemessene Besprechung.

Galvanos

[455] von mehr als 600 landschaftlichen Abbildungen (teils Oktav, teils Quart), welche fast alle europäischen Länder — insbesondere Grossbritannien und Skandinavien — behandeln, liefern wir zu

10 $\frac{1}{2}$ pro \square -Centimeter,

gestatten deren Verwendung jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache. Besonders Verleger illustrierter Unterhaltungsblätter machen wir auf dieses gediegene Illustrationsmaterial aufmerksam.

Verzeichnisse dieser Abbildungen stellen wir kostenfrei zur Verfügung, ebenso leihweise die betr. Werke oder ungerichtete Abzüge aller oder einzelner Objekte.

Gleichzeitig bringen wir das reiche und vielseitige Material unserer

Cliché-Kataloge

(2 Abteilungen)

in Erinnerung; dieselben stehen bedingungsweise zu Diensten, der dafür in Rechnung gestellte Betrag wird gutgeschrieben, sobald Galvanobestellung erfolgt.

Aus der grossen Anzahl Originale der

für fremde Sprachen verkäuflichen

Illustrationen

vornehmlich naturwissenschaftliche Objekte, über die wir und besonders unser **Breslauer** Haus verfügen, haben wir einen **Probensbogen** nebst einer erläuternden Uebersicht hergestellt, beides steht kostenfrei zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Leipzig. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

[225] Hierdurch empfehle ich den Herren Verlagsbuchhändlern meine mit allen Hilfsmaschinen und reichem, neuem Schriftmaterial ausgestattete

Buchdruckerei.

Kalkulationen stehen gern zu Diensten; Ausführung: schnell, billig und sauber.

Görlitz.

Karl Sallmann.

[4267] Verleger für Kommentar des Preuß. Volksschulgesetzes gesucht. Umfang ca. 7 Bogen Oktav. Angebote unter Dr. M. 4867 besorgt die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5638] **Disponenda**

gestatte ich nur von Kühn, Prostitution. 4. A. **H. Barsdorf**, Verlag, Leipzig.

[5656] Ich habe eine Volksbibliothek zu liefern und bitte um gef. umgehend direkte Angebote einschl. Werke.

Harzburg. **G. A. Stolle's Postbuch.**

[5739] **Chr. Limbarth** in Wiesbaden erbittet à cond.:

Kommentare zum Gewerbesteuer-gesetz. Werke über die zum Verzinsen nötigen Ofenanlagen.

Librería Internacional

[371] de

Romo y Füssel

10. Espoz y Mina 10, Madrid,

liefert schnellstens und billigst **spanisches Sortiment.** — Besorgt Uebersetzungen ins Spanische und nimmt solche in Kommissions-Verlag.